

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer ¹ :	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf

Vergabenummer

Leistung

26 E 205/2073

Gerüstbau

Anlagen², die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☐ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 127 Erklärung Bezug Russland
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

¹ nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer Euro*
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
Name: PQ_Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁵
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass
– ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
– mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
– ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
– das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme dieses Vertrages entrichten werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, dass ein Schaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt wird oder bereits erfüllt ist.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

060

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf

Bauvorhaben

**Neubau Schwimmhalle
an der Max-Ulrich-Drech
Realschule Regenstauf**

-

Leistung (LV)

03

Gerüstbauarbeiten

Ausführungsbeginn

--

Ausführungsende

--

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

--

Abgabezeit

--

Abgabeort

Zuschlagsfrist

--

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 22

Bepreistes-LV, Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		1. Baubeschreibung	3
		2. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind	9
		3. Anlagen	9
		4. Koordination von Sicherheit und Gesundheitsschutz	9
01	Titel	Fassadengerüst	10
02	Titel	Innenraumgerüste	16
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	20
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	22

03	LV	Gerüstbauarbeiten
1. Baubeschreibung		
1. Baubeschreibung		
Objekt:	Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf Hauzensteiner Str. 54 Regenstauf	
Auftraggeber:	Landkreis Regensburg Altmühlstraße 3 Regensburg	
1.1 Allgemeine Projektbeschreibung		
<p>Der Neubau der Schwimmhalle wird an die Sporthalle der Realschule angebaut. Nordwestlich des geplanten Neubaus befindet sich das Bestandsgebäude der Realschule und unmittelbar nördlich die Baufläche der geplanten neuen Sporthalle (derzeit in Bau). Südlich schließen neue Sportplätze an. Östlich wird das Gebiet durch bebaute Grundstücke (Einfamilienhäuser) begrenzt.</p>		
<p>Die geplante Schwimmhalle besitzt einen rechtwinkligen Grundriss mit Abmessungen von etwa 38m Länge und etwa 31m Breite und ist als 2-geschossiges Gebäude vorgesehen. Die Höhen im Untergeschoss (OK Rohfussboden) liegen bei 358,80 m NHN = -3,65m und 358,45mNHN = -4,00m.</p>		
<p>Das Gebäude besteht aus zwei Teilen: der Schwimmhalle und den Nebenräumen/Umkleideräumen. Im Norden ist es mit der angrenzenden Turnhalle verbunden und die beiden Gebäude teilen sich in der Ansicht die gleiche Höhe.</p>		
<p>Die tragenden Außenwände in Untergeschoss werden in Stahlbeton 30cm ohne äußere Abdichtung, Ausbildung als WU-Bauteil ausgeführt. Die Außenwände im EG im Umkleidebereich werden in Stahlbeton 25cm ausgeführt. Die Außenwände im EG im Schwimmhallebereich werden in Holzrahmenbauweise auf Stahlbetonaufkantung (mindestens 30 cm über GOK) ausgeführt. Auf der Außenseite der Außenholzrahmenwände werden Mineralwerkstoffplatten 200 mm aufgebracht. Auf der Außenseite ist eine Holzfassade und PV- Anlagen vorgesehen.</p>		
<p>Die tragenden Innenwände sind Stahlbetonwände mit unterschiedlichen Wandstärken gemäß statischem Konzept. Die Geschossdecken werden überwiegend aus Stahlbeton ausgeführt. Die Stärke beträgt d=25 cm. Die Beckenplatte sind als punktgestützte Flachdecke aus Stahlbeton geplant und sind 30cm stark.</p>		
<p>Nichttragende Innenwände werden in UG in Mauerwerk und in EG als Trockenbauwände errichtet. Installationswände und Vorsatzschalen werden als Trockenbauwände mit Zementbauplatte oder GK-Beplankung ausgeführt.</p>		

03	LV	Gerüstbauarbeiten
1. Baubeschreibung		
<p>Die Treppe wird als Holztreppe ausgeführt.</p> <p>Die Dachkonstruktion im Hallenbereich erfolgt aus BSH-Binder, BSH-Träger und Dachscheibe aus Brettspertholzholz. Das Dachkonstruktion der Nebenräume wird aus Stahlbeton ausgeführt.</p> <p>1.2 Angaben zur Baustelle</p> <p>1.2.1 Lage der Baustelle Hauzensteiner Str. 54, im östlichen Abschnitt von Regenstauf, westlich der Pestalozzistraße.</p> <p>1.2.2 Besondere Belastungen, Bedingungen Die Lage der BE- Fläche für die Schwimmhalle ist auf dem BE-Plan dargestellt. Die Zufahrt und BE-Fläche wird auch für die Versorgung der Sporthalle verwendet. Der Sportplatz wird teilweise während der Baumaßnahmen als BE-Fläche genutzt. Ein Fußweg ist direkt an der Turnhalle ausserhalb des Baufeldes vorhanden, die Feuerwehruzufahrt ist südlich vorhanden.</p> <p>Die Zu- bzw. Abfahrt zum Baugelände erfolgt über die ostliche Pestalozzistraße.</p> <p>1.2.3 Art und Lage der baulichen Anlagen Im Norden an die bestehende Turnhalle angebaut, Funktion: Hallenbad, zweistöckig. Die Dächer sind leicht geneigt, begrünt oder mit Kies belegt; Höhe von min. 4,50 m bis max. 7,60 m.</p> <p>1.2.4 Verkehrsverhältnisse, Verkehrsbeschränkungen Öffentliche Verkehrsfläche und Nachbargrundstücke sind mit Bauzaun von der BE-Fläche getrennt. Auf der gesamten Baustelle gilt grundsätzlich die STVO.</p> <p>Verkehrswege Die Baustelle ist über öffentliche Straßen mit üblicher Tragfähigkeit (40t) zu erreichen. Zur Versorgung der Baustelle wird der Sportplatz teilweise als BE-Fläche genutzt. Siehe dazu auch Baustelleneinrichtungsplan.</p> <p>Es ist Sache des AN sich über die Befahrbarkeit der Erschließungsstraßen bis zum Baugelände in Abhängigkeit der beabsichtigten Technologie und Baulogistik zu erkundigen. Gegebenenfalls ist die Technologie hierauf abzustimmen.</p> <p>1.2.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen Aufstellflächen für Container werden im südlichen Bereich freigehalten. Siehe Baustelleneinrichtungsplan</p> <p>1.2.6 Transporteinrichtungen Siehe Baustelleneinrichtungsplan Es ist 1 Turmdrehkran für die Dauer der Betonbauarbeiten für das Gewerk Rohbau vorgesehen. Für die späteren Bauphasen</p>		

03	LV	Gerüstbauarbeiten
1. Baubeschreibung		
<p>kann ein Mobilkran vom AN mit Abstimmung der Bauleitung vor Ort gestellt werden.</p> <p>1.2.7 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser Baustrom, Bauwasser werden an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Hauptübergabepunkt Baustrom, Bauwasser erfolgt auf dem südlichen Bereich. Des Weiteren stehen weitere Baustromverteiler im Bereich der Baustelle zur Verfügung.</p> <p>Art, Anschlusswert und Lage von Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüssen während der Bauausführung:</p> <p>Wasser: Siehe Baustelleneinrichtungsplan</p> <p>Strom: Siehe Baustelleneinrichtungsplan Baustrom- und Wasseranschluss sowie der jeweilige Verbrauch wird vom AG kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ausnahme bildet der Verbrauch für die Beheizung von Bauunterkünften, Bürocontainer und Materialcontainer der über einen vom AN beizubringenden Zähler zu erfassen und abzurechnen ist.</p> <p>1.2.8 Lager und Arbeitsplätze Siehe Baustelleneinrichtungsplan Lager und Arbeitsplätze dürfen nur nach vorheriger Abstimmung und Genehmigung durch die Bauleitung des AG belegt und benutzt werden. Es wird eine allgemeine Baustellenbeleuchtung zur Sicherung der Verkehrswege gestellt.</p> <p>Ein bauseitiger Sanitärcontainer steht zur Nutzung durch alle Unternehmen zur Verfügung. Weitere Räume stellt der AG nicht zur Verfügung.</p> <p>Die Benutzung der Lagerflächen ist stets mit der Bauleitung des AGs abzustimmen.</p> <p>Die eigene Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN selbst zu liefern und zu erstellen. Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p>1.2.9 Baubewachung Die Baustelle wird videoüberwacht. Das vor Ort eingesetzte Material und Werkzeug ist durch den AN eigenverantwortlich gegen Diebstahl zu sichern. Ein Anspruch auf Schadensersatz bei Diebstahl gegenüber dem AG besteht nicht.</p> <p>1.2.10 Boden-, Baugrundverhältnisse Ein Baugrundgutachten liegt vor.</p>		

03	LV	Gerüstbauarbeiten
1. Baubeschreibung		
<p>1.2.11 Grundwasser, Gewässer Im Bereich der geplanten Schimmhalle wurden drei Kleinbohrungen (S 3a- S5) nach DIN EN ISO 22475 und zwei Schwere Rammsondierung (DPH 3a + DPH 4) nach DIN EN ISO 22476 mit einer Erkundungstiefe von 8 m bzw. m Anschlussbereich zur gepl. Sporthalle auch 10m vorgesehen. Die Erkundungspunkte wurden etwa in den Gebäudeeckpunkten sowie annähernd in der Gebäudemitte angeordnet.</p> <p>Der zu erwartende Höchstgrundwasserstand liegt bei +359,00 m ü.NN .</p> <p>Zusammenfassung bestimmende Höhen Bezugshöhe Bauwerksnull: +362,45 m ü.NN = 0,00 m UK Bodenplatte liegt bei 358,10 m NHN und 358,45m NHN.</p> <p>1.2.12 Besondere umweltrechtliche Vorschriften Baumschutz: Bodenabgrabungen im oberen Wurzelbereich von Bäumen sind unzulässig. Ein Baumschutz um min. 5 Bäume (1,5m von der Krone) ist geplant. Lagerungen von Materialien und Stoffen jeglicher Art innerhalb dieses Schutzzaunes sowie das Befahren dieser Flächen sind unzulässig.</p> <p>1.2.13 Entsorgung, Abwasser und Abfallbeseitigung Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen.</p> <p>Alle ausgebauten Bauteile und andere zu entfernenden Stoffe sind auf der Baustelle sortenrein nach Abfallarten zu trennen und nach den gesetzlichen Bestimmungen in einer zugelassenen Entsorgungs- bzw. Verwertungsanlage zu entsorgen.</p> <p>1.2.14 Schutzvorschriften Im Bereich der Baustelle gelten die derzeit gültigen UVV u. BG-Vorschriften!</p> <p>1.2.15 Schutzmaßnahmen Feuergefährliche Arbeiten sind vor Beginn bei SIGEKO anzuzeigen.</p> <p>1.2.16 Vorhandene Anlagen und Hindernisse im Baustellenbereich</p> <p>1.2.17 Vermutete Kampfmittel Im Zuge der Erdarbeiten findet eine baubegleitende Kampfmitteluntersuchung statt.</p>		

03 LV Gerüstbauarbeiten

1. Baubeschreibung

1.2.18 Gerüste

Der AG stellt ein Fassadengerüst mit 2 Treppentürme zur Nutzung durch alle Unternehmer nach Abschluss Rohbau zur Verfügung.

1.3 Angaben zur Ausführung

1.3.1 Bauablauf

Der Unternehmer hat während der gesamten Arbeiten einen ständigen deutschsprechenden Fachbauleiter bzw. Sicherheitsverantwortlichen für die Baustelle bereitzustellen, welcher für die technische und unfalltechnische, einwandfreie Durchführung der Arbeiten voll verantwortlich ist.

1.3.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

Keine

1.3.3 Erschwernisse für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

Keine

1.3.4 Erschwernisse bei Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Siehe Baustelleneinrichtungsplan und zuvor genannte Einschränkungen.

1.3.5 Verkehrsregelung/Verkehrssicherung

In den Bereichen Baustellenzu- und abfahrt werden Toranlagen installiert, die von beteiligten Firmen zu bedienen sind.

Siehe Baustelleneinrichtungsplan

Eine Baustellenbesichtigung zur Angebotskalkulation wird empfohlen.

1.3.6 besondere VB lt. Vorgabe Vergabestelle

Abstimmung mit anderen Baubeteiligten

Für die Ausführung der Leistung im gesteckten Zeitrahmen ist die Zusammenarbeit und Abstimmung mit den übrigen AN zwingend notwendig. Eine parallele Ausführung der Arbeiten mit den Arbeiten anderer Gewerke ist unvermeidbar. Der AN hat sich in Hinsicht auf Ausführungstermine und Arbeitsabläufe mit den übrigen Ausbaufirmen und der Objektüberwachung abzustimmen.

Baubesprechungen

Der AN hat die Teilnahme eines kompetenten, entscheidungsbefugten, fließend deutsch sprechenden Bauleiters an regelmäßigen Baubesprechungen sicherzustellen. Ist der mit der Leitung der Baustelle betraute Bauleiter verhindert, so ist ein mit dem Bau vertrauter, entscheidungsbefugter, fließend deutsch sprechender Vertreter zu entsenden. Es ist von wöchentlichen Baubesprechungen

03	LV	Gerüstbauarbeiten
1. Baubeschreibung		
<p>auszugehen, ausnahmsweise können auch häufigere Besprechungstermine erforderlich sein.</p> <p>Austausch der örtlichen Bauleitung des AN Sollte die örtliche Bauleitung des AN ihren vertraglichen Pflichten gegenüber dem AG (Teilnahme an Baubesprechungen, termingerechte Bearbeitung von Anfragen, Anweisungen o. Aufträgen) nicht nachkommen, so behält sich der AG vor, den betreffenden Bauleiter mit einer dem Bauvorhaben angemessenen Frist austauschen zu lassen. Bei wiederholter Abmahnung kann der AG auch eine fristlose Ablösung des Bauleiters verlangen.</p> <p>Lager- u. Aufenthaltsräume Materiallagerungen jeglicher Art sind mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen. Das Vorhalten der Baustelleneinrichtung, die für das Erbringen der nachfolgend beschriebenen Leistungen nötig sind, obliegt dem AN und ist eine Nebenleistung. Lagerflächen sind ebenso mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen. Seitens des AN besteht kein Anspruch, größere Materialmengen auf dem Baugelände einzulagern. Anlieferung / Entsorgung haben möglichst just in time zu erfolgen - der AG stellt keine Räume zur Verfügung.</p> <p>Das Abhalten von Pausen und sonstiger, nicht unmittelbar der Leistungserstellung dienender Aufenthalt im Bauwerk ist nur im Baustellenbereich bzw. in vom AG ausgewiesenen Flächen / Räumen zulässig. Auch die Einlagerung von Material in nicht dafür vorgesehene Räume ist nicht zulässig. Bei widerrechtlicher Materialeinlagerung des AN ist der Bauherr berechtigt, eine Räumung und Entsorgung der Materialien zu Lasten des AN vornehmen zu lassen.</p> <p>Ausführungsfristen und Terminplanung Der Planungs- und Bauablauf des Bauvorhabens wird durch den AG bzw. seine Beauftragen koordiniert und gesteuert.</p> <p>Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer auf Abruf des Auftraggebers innerhalb von 10 Arbeitstagen einen Terminplan für seine eigenen Leistungen aufzustellen und mit dem AG / Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Der Terminplan muss den zeitlichen Ablauf der Teilleistungen graphisch aufzeigen und soll detaillierte Angaben über den geplanten Personal-, Geräte- und Maschineneinsatz enthalten.</p> <p>Der Terminplan muss soweit in Einzelvorgänge aufgegliedert sein, dass für den Auftraggeber jederzeit eine umfassende Beurteilung und Kontrolle des vorgesehenen Ablaufes möglich ist.</p> <p>Baustelleneinrichtungen beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten: - der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben</p>		

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten
1. Baubeschreibung		
<p>zu informieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - nicht mehr benötigte Baustelleneinrichtungen sind unverzüglich zu entfernen - nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nicht anders vereinbart. <p>2. Leitmassen der Ausschreibung</p> <p>Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind folgende Leistungen mit nachfolgend aufgeführten Leitmassen.</p> <p>Fassadengerüste . 1.210 m2 Raumgerüst Innen 4.300 m3 Fahrbare Gerüste</p> <p>3. Anlagen</p> <p>Vom AG zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen:</p> <p>4.1 Objektplanung gemäß Planliste</p> <p>4.2 Genehmigungen / Gestattungen: Baugenehmigung, wird im Auftragsfall zur Verfügung gestellt</p> <p>4.3 Sonstige Unterlagen: BE-Plan</p> <p>Es ist ein Sicherheitskoordinator für die Baustelle bestimmt worden. Für die Baustelle gilt eine Baustellenordnung, die vom AG zur Verfügung gestellt wird. Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die staatlichen Regelungen sind einzuhalten.</p> <p>Die vom AN erstellte Gefährdungsbeurteilung ist dem Sicherheitskoordinator auf Verlangen zur Verfügung zu stellen. Auf der Baustelle dürfen nur geprüfte technische Arbeitsmittel eingesetzt werden. Beim Abbruch und Umgang mit Gefahrstoffen, wie Asbest, künstlichen Mineralfasern (KMF), PCB und PAC sind die gesetzlichen Regelungen und die Betriebsanweisungen zu beachten.</p> <p>Jegliche Arten von Gerüsten müssen den DIN-Normen entsprechen und dürfen nur entsprechend der Aufbauanleitung aufgestellt werden. Jegliche Arten von Gerüsten müssen mit einer Prüfbescheinigung einer befähigten Person des Gerüstherstellers nach Aufbau und Abnahme</p>		

03	LV	Gerüstbauarbeiten
4. Koordination von Sicherheit und Gesundheitsschutz		
<p>versehen werden und es ist jeweils ein Prüfprotokoll herzustellen und der Bauüberwachung des Auftragnehmers vor Gebrauchsaufnahme zu übergeben.</p> <p>Vor dem Einsatz auf der Baustelle sind die Mitarbeiter des AN auf die Gefahren nachweislich zu unterweisen.</p> <p>Jeder Arbeitsunfall ist der Bauleitung und dem Sicherheitskoordinator unverzüglich anzuzeigen.</p> <p>01 Titel Fassadengerüst</p> <p>Hinweis Gerüstbauarbeiten an geschlossenen Fassadenflächen</p> <p>An allen geschlossenen Fassadenflächen ist ein hinterlüftetes Fassadensystem vorgesehen. Der Abstand von Außenkante Rohbau zu Fertigfassadenoberfläche beträgt 22 cm.</p> <p>An geschlossenen Fassadenflächen kann in die hergestellte Betonaußenwand verankert werden.</p> <p>In Fassadenbereichen mit noch herzustellender Glasfassade soll das Fassadengerüst an das innenseitig hergestellte Raumgerüst verankert werden.</p> <p>Der Regelabstand der Gerüste von der Außenwand beträgt grundsätzlich 20 cm, wobei 30 cm nicht überschritten werden dürfen.</p> <p>Um diesen Abstand zur endgültigen Fertigfassadenoberfläche zu gewährleisten sind zur Überbrückung des Abstand zur Rohbauwand Konsolen oder geeignete Alternativmaßnahmen zu berücksichtigen.</p> <p>Vorzulegende Unterlagen durch den AN</p> <p>Vorzulegende Unterlagen durch den AN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerüststatik - Übertragung von Unternehmerpflichten - Nachweis der Brauchbarkeit - Gerüstfreigabe - Prüfprotokoll - Verankerungsprotokoll - Benutzeranweisung für Gerüstnutzer <p>01.1 Fassadengerüst, Arb.gerüst, LK 3, W06, H1</p> <p>Arbeitsgerüst für Fassadenarbeiten als längenorientiertes Standgerüst ohne Bekleidung, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1</p> <p>auf lastverteilenden Fußplatten lagern, falls notwendig für Verankerung Fassadenaufbau beachten.</p> <p>Standfläche waagrecht</p> <p>Gebäudehöhe : von 4,50m bis 12,40m</p> <p>Grundstandzeit 4 Wochen</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>		
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Die freistehenden bereiche werden mit Gittertrager ausgesteift. Siehe hierzu gesonderte Positionen, Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 90%, nach Abbau 10%	1.210 m²	EP	GP
01.2	Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Arbeitsgerüsts über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus, vorbeschriebenes Fassadengerüst. Abrechnung in m² x Woche	36.300 m²Wo	EP	GP
01.3	Fassadengerüst, LK 4, W09 analog der Leistungsbeschreibung in LV-Pos. 01.1, jedoch Ausführung in Breitenklasse W 09 (Belagsbreite : 0,90m) sowie in Lastenklasse 4 mit einer zul. Belastung von 3,00 kN/m²	600 m²	EP	GP
01.4	Zulage Vorhaltung des Fassadengerüsts der Pos. NA 01.1 Zulage zur Vorhalten als Gerüst LK 4, W09	18.000 m²Wo	EP	GP
01.5	Zulage Geländeanpassung Zulage für die Anpassung des Gerüsts an das geneigte Gelände mit Fußspindeln und Bohlen Neigung Gelände : von min. 2% bis 23%	80 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.6	Aussteifung Fassadengerüst, von 4m bis 10m Höhe Aussteifung des Fassadengerüsts mit systemgebundenen Gitterträgern ab einer Höhe von 4m bis zu einer Höhe von 10 m. Im Bereich der Glasfassade. Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 90%, nach Abbau 10%	162 m²	EP	GP
01.7	Aussteifung, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Aussteifung über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus, vorbeschriebenes Fassadengerüst. Abrechnung in m² x Woche	4.860 m²Wo	EP	GP
01.8	Überbrückung, LK 3, W06 ca 6m, H1 Überbrückung von Durchfahrten, Eingängen, nicht tragfähigen Bauteilen u. dgl. in der Gerüstkonstruktion. Gebrauchsüberlassung: bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit) Überbrückungsbreite: bis 6 m Lastklasse: 3 Breitenklasse: W06	10 m	EP	GP
01.9	Überbrückung, LK 3, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung Überbrückung von Durchfahrten u. dgl. über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus. Abrechnung in m² x Woche	300 mWo	EP	GP
01.10	Zulage zu Fassadengerüst, Innengeländer Zulage zu Fassadengerüst für Innengeländer, gemäß DIN EN 12811-1 und DIN EN 12810-1 Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 90%, nach Abbau 10%	1.300 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.11	Zulage Innengeländer, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Innengeländers über die Grundeinsatzzeit von 4 Wochen hinaus, vorbeschriebenes Fassadengerüst. Abrechnung in m x Woche	39.000 mWo	EP	GP
01.12	Fassadengerüst umsetzen, umbauen, Arb.gerüst, LK 3, W06 Arbeitsgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als längenorientiertes Standgerüst (Fassadengerüst DIN EN 12810-1) auf der Baustelle umsetzen mit Auf- und Abbau sowie Horizontaltransport. Transport : bis 50 m Lastklasse : 3 Breitenklasse : W06	400 m²	EP	GP
01.13	Teil-Abbau Gerüst vor Verglasung Abbau Fassadengerüst für Fenstermontage Das Gerüst bleibt vor Ort am Gerüst stehen.	344 m²	EP	GP
01.14	Teil-Wiederaufbau nach Verglasung Wiederaufbau Fassadengerüst nach Fenstermontage	344 m²	EP	GP
01.15	Nachträglicher Einbau Durchstieg in bestehende Gerüstebene	10 St	EP	GP
01.16	3 St. Treppenturm, vorgebaut Treppenturm gemäß DIN EN 12811-1, vorgebaut vor Fassadengerüst, inkl Doppelhandlauf und Stirngeländer			

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Höhe: bis 9 m (Abrechnung per m Höhe)			Übertrag:
	Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 90%, nach Abbau 10%			
		23 m	EP	GP
01.17	Treppenturm, vorgebaut, Gebrauchsüberl. Treppenturm, vorgebaut, Gebrauchsüberlassung über Grundstandzeit hinaus			
		828 mWo	EP	GP
01.18	Innenkonsole 39cm Gerüstverbreiterung der Arbeits- und Schutzgerüste sowie deren Rückbau als Konsole innen. Entsprechend DIN 18451, 4420, 4422, den Richtlinien der VOB, sowie den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft. Breite 39cm Grundstandzeit 4 Wochen Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 90%, nach Abbau 10%			
		510 m	EP	GP
01.19	Innenkonsole 39cm, vorhalten vorhalten der Innenkonsole			
		15.300 mWo	EP	GP
01.20	Dachfanggerüst an Fassadengerüst, 0,90 m Ausbau der obersten Lage des Arbeitsgerüsts zum Schutzgerüst, als Dachfanggerüst gemäß DIN 4420-1 mit Schutzwand.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Schutzwand : aus tragfähigen Netzen oder Geflechten mit einer Maschenweite von max. 10 cm Flachdach			
	Breite Fanglage : 0,60 - 0,90 m			
		160 m	EP	GP
01.21	Dachfanggerüst vorhalten			
		4.800 m	EP	GP
01.22	Lastverteilplatte Gerüstunterbau, 25 mm			
	Lastverteilplatten aus Holzwerkstoffplatten, dicht gestoßen, unter Gerüst verlegen, einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten. Grundeinsatzzeit 4 Wochen. Plattendicke : 25 mm Auf Dachfläche			
		30 m²	EP	GP
01.23	Lastverteilplatte, Gebrauchsüberlassung			
	Gebrauchsüberlassung der Lastverteilplatte aus Holzwerkstoff, unter Gerüst, über die Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche.			
		900 m²Wo	EP	GP
01.24	Bautenschutzmatte, Gerüstunterbau, 8 mm			
	Bautenschutzmatte aus Gummigranulat als Schutzlage unter Gerüst, zum Schutz der Aufstandsflächen (Dämmung, Abdichtung, Belag u.ä.), einschl. Abbau und Abtransport nach Ende der Arbeiten. Grundeinsatzzeit 4 Wochen. Mattendicke : 8 mm			
		120 m²	EP	GP
01.25	Bautenschutzmatte, Gebrauchsüberlassung			
	Gebrauchsüberlassung der Bautenschutzmatte aus Gummigranulat unter Gerüst, über die Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche.			
		3.600 m²Wo	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
01	Titel	Fassadengerüst		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
Gesamt (GP)				
Summe Titel 01				
			Fassadengerüst, Netto:
02 Titel Innenraumgerüste				
Vorbemerkungen Raumgerüst				
Das Raumgerüst soll in der gesamten Schwimmhalle aufgestellt werden um Arbeiten unterhalb des Holzdachs und der Akustikdecke zu ermöglichen. Die oberste Arbeitslage soll entsprechend des Übersichtsplans ausgebildet werden.				
Das Raumgerüst wird im Beckenumgang und in den Becken auf die Rohdecke gestellt. Höhenversprünge des Untergrunds sind ebenfalls dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.				
Im Zuge der Arbeiten wird es erforderlich sein lokal Gerüstlagen zurückzubauen oder anzubauen. Diese Leistungen sind in separaten Positionen ausgeschrieben.				
02.1 Raumgerüst, LK 3, Schwimmhalle				
Arbeitsgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als flächenorientiertes Standgerüst (Raumgerüst).				
Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit).				
Verwendungszweck : Arbeit an Decke				
Arbeitshöhe bis : +3,60 m				
Lastklasse : 3				
Einsatzbereich : im Gebäude				
Hierbei sind die unterschiedlichen Standhöhen sowie die teils geneigten Standflächen im Becken in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.				
Für Arbeiten der Gewerke Maler, Trockenbau, Elektro, Sanitär				
siehe hierzu Plan A02-0201-Av00- Gerüstbauplan				
			4.300 m³	EP GP
02.2 Raumgerüst, LK 3, Gebrauchsüberlassung				
Arbeitsgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als flächenorientiertes Standgerüst (Raumgerüst).				
Verlängerung Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.				
			103.200 m³Wo	EP GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	LV	Gerüstbauarbeiten		
02	Titel	Innenraumgerüste		
				Übertrag:
02.3	Podiumsbelag höher / tiefer setzen Podiumsbelag des Raumgerüsts nachträglich höher oder tiefer setzen, einschl. Ergänzung der Traggerüste. Abrechnungsgrundlage ist das Raumvolumen der Gerüsterhöhung. Grundeinsatzzeit bis 4 Wochen.	2.200 m³	EP	GP
02.4	Raumgerüst umsetzen, umbauen, Arb.gerüst, LK 3 Arbeitsgerüst gemäß DIN EN 12811-1 als flächenorientiertes Standgerüst (Raumgerüst) auf der Baustelle umsetzen mit Auf- und Abbau sowie Horizontaltransport. Transport : bis 50 m Lastklasse : 3	500 m³	EP	GP
02.5	Transportöffnungen, Raumgerüst Transportöffnungen in Podiumsbelag des Raumgerüsts herstellen, einschließlich erforderlicher Schutzgeländer. Grundeinsatzzeit bis 4 Wochen. Grundfläche : mind. 2,00/2,00 m	2 St	EP	GP
02.6	Transportöffnungen, Raumgerüst, Gebr.überl. Transportöffnungen in Podiumsbelag des Raumgerüsts herstellen, einschließlich erforderlicher Schutzgeländer. Verlängerung Gebrauchsüberlassung über die 4-wöchige Grundeinsatzzeit hinaus.	48 StWo	EP	GP
02.7	Treppenturm im Raumgerüst 1 Stück Treppentürme gemäß DIN EN 12811-1, innerhalb des Raumgerüst als Aufgang, inkl. Doppelhandlauf und Stirngeländer			

- Fortsetzung auf nächster Seite -
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
02	Titel	Innenraumgerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	(Abrechnung per m Höhe) Grundstandzeit 4 Wochen			Übertrag:
	Hinweis Vergütung: Nach Aufbau 90%, nach Abbau 10%			
		4 m	EP	GP
02.8	Treppenturm, Raumgerüst, Gebrauchsüberl. Treppenturm, Raumgerüst, Gebrauchsüberlassung über Grundstandzeit hinaus			
		96 mWo	EP	GP
02.9	Absturzsicherung bzw. Geländer an großflächigen Öffnungen Absturzsicherung bzw. Geländer an großflächigen Gebäudeöffnungen wie Becken, mit Gerüstbauteilen, bestehend aus Geländerholm und 2 Zwischenholmen. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Öffnungsgröße: bis 25 m Geländerhöhe: 1,10 m Befestigung: Stahlbetondecke / Beckenrand Einbau EG Beckenebene Ein einmaliges Umsetzen ist in die EHPs einzurechnen.			
		84 m	EP	GP
02.10	Absturzsicherung, Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung der Absturzsicherung an Gebäudeöffnungen, über die Grundeinsatzzeit hinaus.			
		2.016 mWo	EP	GP
02.11	Arbeitsgerüst Treppenhaus Arbeitsgerüst innen, gemäß DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst im Treppenhaus. Einzurüstende Fläche: senkrecht, keine Vorsprünge Gebrauchsüberlassung: bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit) Verwendungszweck: Ausbauarbeiten Die Benutzung der Treppe muss gewährleistet sein. Die Treppe ist im Bereich der Gerüstfüße mit Malerflies und			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
02	Titel	Innenraumgerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Holzspanplatten zu schützen - Unfallverhütungsvorschriften sind dabei einzuhalten. Abrechnung nach m2 Grundfläche Höhe von 1,75 bis 4,75 m			
		10 m²	EP	GP
02.12	Vorhalten Arbeitsgerüst Treppenhaus vorhalten des Arbeitsgerüsts im Treppenhaus			
		100 m²Wo	EP	GP
02.13	Arbeitsbühne, fahrbar, LK 3, bis 3,6 m Arbeitsbühne, fahrbar, gemäß DIN EN 1004. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Höhe Belagfläche : bis 3,60 m Länge : bis 4,00 m Breite : mind. 0,60 m Lastklasse : 3			
		2 St	EP	GP
02.14	Arbeitsbühne Gebrauchsüberlassung Gebrauchsüberlassung des Gerüstfelds mit Leiteraufstieg über die Grundeinsatzzeit hinaus für jede weitere Woche.			
		60 StWo	EP	GP
02.15	Fahrbares Gerüst, LK 3, bis 6 m, 5m2 Fahrbares Standgerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß DIN EN 12810-1, als Systemgerüst. Gebrauchsüberlassung bis 4 Wochen (Grundeinsatzzeit). Aufbaubereich nach Angabe der Bauleitung. Höhe oberste Arbeitslage : bis 6 m Grundfläche Arbeitslage : 5,0 m² Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
02	Titel	Innenraumgerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.16	Fahrbares Gerüst, Gebrauchsüberl., 6 m Gebrauchsüberlassung des fahrbaren Standgerüsts, über die Grundeinsatzzeit hinaus. Höhe oberste Lage: bis 6 m Grundfläche : 5,0 m² Lastklasse : 3 (bis 2 kN/m²)			
		60 StW	EP	GP
Summe Titel 02		Innenraumgerüste, Netto:		
03	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Für unvorhergesehene Arbeiten Für unvorhergesehene Arbeiten dürfen die Leistungen, welche über den Rahmen des Leistungsverzeichnisses hinausgehen, nur auf besondere Anweisung durch die Bauleitung durchgeführt werden. Für diese Regiearbeiten ist ein täglich durch die Bauleitung zu bestätigender Arbeitsbericht vorzulegen. In diesen Arbeitsberichten ist die aufgewendete Zeit, sowie das aufgewendete Material aufzuführen. Regiearbeiten, welche nicht genehmigt sind, werden in keinem Fall anerkannt. Das hierzu aufgewendete Material wird in der Endabrechnung erfasst und getrennt verrechnet. Materialien, welche im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, müssen als Nachtragsangebot sofort gemeldet und von der Bauleitung genehmigt werden. V e r r e c h n u n g s s ä t z e f ü r L ö h n e Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten. In ihnen sind enthalten: - Lohn- und Gehaltskosten,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RST_Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03	LV	Gerüstbauarbeiten		
03	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<div>Übertrag:</div> <div>- Lohn- und Gehaltsnebenkosten, - Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge, - Gemeinkostenanteile, - Gewinn.</div> <div>Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und stattdessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten.</div>			
03.1	Stundensatz Gerüstbau-Monteur Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis nach erfolgter Anordnung des AG zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Monteur	20 h	EP	GP
03.2	Stundensatz Gerüstbau-Werker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis nach erfolgter Anordnung des AG zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Werker	20 h	EP	GP
03.3	Stundensatz Gerüstbau-Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis nach erfolgter Anordnung des AG zur Ausführung kommen: Gerüstbau-Helfer	20 h	EP	GP
Summe Titel 03		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

RST Neubau Hallenbad Regenstauf (060)

03		LV	Gerüstbauarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Fassadengerüst	10
02	Titel	Innenraumgerüste	16
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	20
Summe LV 03 Gerüstbauarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR <u>Angebotssumme, Brutto:</u> EUR <u>.....</u>

Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmen auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer

Vergabenummer **26 E 205/2073**

Vergabeart

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme
Neubau Schwimmhalle Realschule Regensdorf

Leistung
Gerüstbau

- | | |
|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Bewerber*) |
| <input type="checkbox"/> | Bieter*) |
| <input type="checkbox"/> | Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |
| <input type="checkbox"/> | Nachunternehmer*) |
| <input type="checkbox"/> | anderes Unternehmen*) |

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

*Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Angaben in Anlehnung an das [Formblatt 444 Referenzbescheinigung](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx).
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

Registereintragungen

Ich bin / Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ keine Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Eigenerklärung Bezug Russland

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Maßnahmennummer

Vergabenummer **26 E 205/2073**

Maßnahme oder Baumaßnahme

Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf

Leistung

Gerüstbau

<input type="checkbox"/> ¹ Bieter <input type="checkbox"/> ¹ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft <input type="checkbox"/> ¹ Auftragnehmer <input type="checkbox"/> ¹	(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)
--	--

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- ☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungslleihe).
 - ☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungslleihe).
-
- ☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

¹ Zutreffendes ankreuzen

<input type="checkbox"/>	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
<input type="checkbox"/>	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
<input type="checkbox"/>	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
<input type="checkbox"/>	Die Leistungen keines Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
<input type="checkbox"/>	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
<input type="checkbox"/>	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
<input type="checkbox"/>	keine der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
<input type="checkbox"/>	folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
<input type="checkbox"/>	Die Leistungen keines Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
<input type="checkbox"/>	Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
<input type="checkbox"/>	Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

(Ort, Datum, Name, Unterschrift²)

² nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines Angebotes ist

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Vergabenummer 26 E 205/2073
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstein	
Leistung Gerüstbau	

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)_____
(Ort) (Datum)_____
(Unterschrift)

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2073	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Gerüstbau		

Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge / Eignungsleihe)

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen des Nachunternehmens (einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern) (erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle)

Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

	Vergabenummer	
	26 E 205/2073	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Gerüstbau		

Erklärung zum Masernschutz

1. Erklärung zum Vergabeverfahren
 - 1.1 Der Bewerber/Bieter versichert, dass alle zur Erfüllung des Vertrags eingesetzten Personen vor Beginn ihrer Tätigkeit die Anforderungen gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erfüllen und sämtliche für die Nachweisführung gem. § 20 Abs. 9 IfSG notwendigen Unterlagen beim Bewerber/Bieter vorliegen.
 - 1.2 Die Abgabe einer wissentlich falschen Erklärung nach Nr. 1.1 berechtigt den Auftraggeber nach Nr. 1.2 zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist.
2. Mir/Uns ist bewusst, dass eine Nichtbeachtung dieser Erklärung meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb zur Folge haben kann.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift des Bieters) 1

Anmerkung: Sofern Erklärungen und Nachweise in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen oder elektronischen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2073	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Gerüstbau		

Aufgliederung der Einheitspreise

OZ des LV ¹	Kurzbezeichnung d. Teilleistung ¹	Menge ¹	Men- gen- einheit ¹	Zeitan- satz ²	Teilkosten einschl. Zuschläge in € (ohne Umsatzsteuer) je Mengeneinheit ²				
					Löhne ^{2,3}	Stoffe ²	Geräte ^{2,4}	Sonstiges ²	Angebotener Einheitspreis (Sp. 6+7+8+9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

¹ Wird vom Auftraggeber vorgegeben.

² Ist bei allen Teilleistungen anzugeben, unabhängig davon ob sie der Auftragnehmer oder ein Nachunternehmer erbringen wird.

³ Sofern der zugrunde gelegte Verrechnungslohn nicht mit den Angaben in den Formblättern 221 oder 222 übereinstimmt, hat der Bieter dies offenzulegen.

⁴ Für Gerätekosten einschl. der Betriebsstoffkosten, soweit diese den Einzelkosten der angegebenen Ordnungszahlen zugerechnet worden sind.

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2073	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regenstauf		
Leistung Gerüstbau		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens
--

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

<input type="checkbox"/>	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. ¹
--------------------------	---

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Bieter	Vergabenummer 26 E 205/2073	Datum
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regensburg		
Leistung Gerüstbau		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

© VHB Bayern - Stand Oktober 2017

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26 E 205/2073	
Baumaßnahme Neubau Schwimmhalle Realschule Regensburg		
Leistung Gerüstbau		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.